Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Wochenblatt für die Amtsbezirke Offenburg, Oberkirch, Achern, Rheinbischofsheim, Kork, Gengenbach, Haslach und Wolfach. 1839-1850

1847

50 (10.12.1847) Beilage zum Wochenblatt

Visual Library

Beilage zum Wochenblatt № 50.

Bekanntmachungen.

Oberkirch. (Liegenschafts-Versteigerung.) No. 1083. Nachdem bei der am 15. d. M. abgehaltenen Versteigerung der Liegenschaften des Joseph Schmiederer der Schätzungspreis nicht erreicht wurde, so hat man weitere Tagfahrt zur Versteigerung auf

Donnerstag den 16. December,

Nachmittags 2 Uhr, im Gasthause zum Rappen anberaumt, wobei der Steigerung ausgesetzt werden:

Eine einstöckige Behausung mit besonders stehender Scheuer und Stall nebst ca. 20 Ruthen Gemüsegarten, im hintern Lohe dahier gelegen, einers. und anders. der Weg, hinten Joseph Braun.

Hiezu ladet man die Liebhaber mit dem Bemerken ein, daß der Schätzungspreis 900 fl. beträgt.

Oberkirch, den 20 Nov. 1847.

Das Bürgermeisteramt.

G. Braun. vdt. Gerstner.

Offenburg. (Hausversteigerung.) Am Dienstag den 14. December d. J., Nachmittags 3 Uhr, wird in hiesigem Gemeindehause aus der Gantmasse des Küfers Gg. Pfeffer von hier zu Eigenthum versteigert: ein zweistöckiges Wohnhaus mit Hofraum in der Frommgasse dahier, einerseits Georg Glattfelder, anderseits Mathäus Weber;

was hiermit bekannt gemacht wird.

Offenburg, den 24. November 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Rée. vdt. Kornmayer.

[3] Offenburg. (Hausversteigerung.) Am Dienstag den 14. December dieses Jahrs, Nachmittags 3 Uhr, wird in hiesigem Gemeindehause nachbenannte, dem Christian Schrempp dahier gehörige Realität im Vollstreckungswege versteigert:

ein zweistöckiges Wohnhaus mit angebauter Scheuer und Stallung, nebst Hofraum und Remise, auf dem Schleiergrün in der Kinzigvorstadt dahier gelegen, einerseits und hinten Ignaz Stebel's Relicten, anderseits Georg Haaß, vornen die Badstraße, — von einem beiläufigen Flächengehalte von circa 19 Ruthen;

was mit dem Anfügen bekannt gemacht wird, daß der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht wird. Offenburg, den 3. November 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Rée. vdt. Kornmayer.

[3] Offenburg. (Holzversteigerung.) Am Donnerstag den 16. December d. J., Vormittags 10 Uhr, werden in dem hiesigen Stadtwalde, Distrikt Oberwald, an der Schutterwälder Straße, folgende Holzsortimente versteigert:

50 eichene Holländer-, Bau- und Nutzholzklötze.
60 forlene Bau- und Nutzholzstämme.
3 buchene Nutzholzklötze.
1 lindener Nutzholzkloß.

Offenburg, den 24. November 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Rée. vdt. Kornmayer.

[3] Diersburg, O. A. Offenburg. (Liegenschaftsversteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung vom 15. März d. J. Nro. 9655 werden auf Anrufen des Joseph Grafmüller in Offenburg dem Joseph Feger jung, Bürger und Landwirth dahier, am

Mittwoch den 15. December d. J.,

Nachmittags 1 Uhr, im hiesigen Lindenwirthshause im Zwangswege versteigert:

5 Sester Wiesen auf dem Binsenhof, einers. die Gemeinde Diersburg, anders. ein Waldweg.

Hiezu werden die Liebhaber mit dem Anfügen eingeladen, daß der endgültige Zuschlag erfolgt, sobald der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Diersburg, den 13. November 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Feißt.

[2] Diersburg, Oberamts Offenburg. (Liegenschaftsversteigerung.) Nachdem bei der heute vorgenommenen Zwangsversteigerung der Liegenschaften des Joseph Feger alt dahier der Schätzungspreis nicht geboten wurde, so hat man zur zweiten Versteigerung Tagfahrt auf

Mittwoch den 15. December d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, im hiesigen Lindenwirthshause anberaumt, wobei der endgültige Zuschlag um das sich ergebende höchste Gebot erfolgen wird, auch wenn solches unter dem Schätzungspreise bleiben sollte.

Das Objekt besteht in:

5 Sester Wiesen auf dem Binsenhof, einers. Anton Säger, anders. Xaver Witt.

Diersburg, am 24. November 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Feißt. vdt. Schmidt.

Berghaupten, Amts Gengenbach. (Holzversteigerung.) Aus dem hiesigen Heiligen-Walde werden Montags den 13. December d. J., Vormittags 9 Uhr, im Kronenwirthshause dahier folgende Holzsortimente öffentlich versteigert werden:

38 Klafter buchenes Scheiterholz,
24 " tannenes ditto,
23 " gemischtes Prügelholz und
4600 Stück Wellen;

sodann Tags darauf, Dienstags den 14. December d. J., wieder Morgens 9 Uhr, werden weiter versteigert:

100 Stämme Säg- und Holländerholz,
146 " geringes Bauholz,
100 " buchenes Nutzholz und
11 " eichenes ditto.

Ein Zusammenwerfen der Loose findet nicht Statt, und diejenigen Einheimischen oder Fremden, welche noch mit Holzgeld-Rückständen an den hiesigen Heiligenfond behaftet sind, dürfen bei dieser Steigerung nicht zugelassen werden.

Berghaupten, den 29. November 1847.

Der Stiftungs-Vorstand.

Scherer, Pfr.

[2] Appenweier. (Liegenschaftsversteigerung.) Aus der Verlassenschaft der Johann Gromer's Wittwe, Maria Anna geb. Werner, wird der Erbtheilung wegen nachstehende Liegenschaft

Montags den 20. d. M., Mittags 1 Uhr,

im Rathhause dahier versteigert und endgültig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

⅝ Jeuch Acker nächst der Straße nach Erlach gelegen, einers. Posthalter Werner, anders. Friedrich Grummer.

Appenweier, den 1. December 1847.

Das Waisengericht.

Podapp.

[2] Bermersbach, Amts Gengenbach. (Liegenschafts-Versteigerung.) Dem Paul Spärb, Bürger und Taglöhner in Strobbach, werden in Folge richterlicher Verfügung vom 6. August 1846 Nro. 8760 und vom 19. Juni d. J. No. 8774 die unten verzeichneten Liegenschaften

Montags den 27. December d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, im Kreuzwirthshause allda im Zwangswege öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der endgültige Zuschlag erfolge, wenn der Schätzungspreis erreicht werde.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Beschreibung der Liegenschaften.

1.

Ein einstöckiges Wohnhaus sammt Scheuer, Stallung und Trottschopf unter einem Dach, nebst Back- und Waschhaus mit Hofraithe und Garten, stößt einerseits an Sylvester Sailer, sonst überall an Bermersbacher Allmend.

2.

½ Jeuch Ackerfeld am Rehmen, einerseits Jakob Maile, anderseits Herrschaftsgut, unten Michael Heizmann, oben Stadt Gengenbacher Gemeindewald.

3.

1¼ Jeuch Acker- und Mattfeld am Zimmerplätzle, vornen Norbert Pfeffer, hinten der Gengenbacher Stadtwald, unten und oben der Waldweg.

4.

5 Haufen Reben nebst ¼ Morgen Grasrain, einerseits Martin Schrempp, anderseits und unten der Allmendweg, oben der Gengenbacher Stadtwald.

5.

4 Haufen Reben nebst ¼ Morgen Graerain, einerseits Gottfried Kienzle, anderseits Sylvester Sailer, unten der Allmendweg, oben der Gengenbacher Stadtwald.

Bermersbach, den 22. November 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Gißler. vdt. Pfeffer.

[2] Windschläg. (Ackerversteigerung.) Das zum Nachlasse des Franz Anton Brandstetter von Durbach gehörige Grundstück, nämlich ½ Jeuch Acker in der Schnepf, einers. Joseph Schmidt, anders. Mathias Schaub, wird nach Beschluß Großh. Bezirksamts Gengenbach vom 16. November Nro. 15243 am Montag den 20. December d. J., Morgens 9 Uhr, für Eigenthum auf dem Rathszimmer dahier zur Versteigerung ausgesetzt werden.

Die Bedingungen werden bei der Steigerung bekannt gemacht.

Windschläg, den 30. November 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Weiß.

Dorf Kehl. (Hausversteigerung.) Die Erben der verstorbenen Michael Krauß Ehefrau, Salomea geb. Krauß dahier, lassen, der Erbtheilung wegen, am

Montag den 13. December l. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

ein anderthalbstöckiges Wohnhaus mit besonders stehender Scheuer, Schopf und Stallung nebst Zugehörde, Hausplatz, Hof und Garten, neben Weg und Andreas Silber, vornen die Hauptstraße, hinten Gemeindediener Mathias Roß — im Anschlage zu 1050 fl. — auf dem Rathhause hier öffentlich für ein Eigenthum versteigern; wozu man die Liebhaber mit dem Anfügen einladet, daß bei erreichtem Schätzungspreise der endgültige Zuschlag sogleich ertheilt wird.

Dorf Kehl, den 22. November 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Held. vdt. Frech, Rathschreiber.

[2] Stadt Kehl. (Zwangsversteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung des Großh. Bezirksamts Kork vom 27. August 1847 No. 9105 ꝛc. werden

Mittwochs den 29. Dec. d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, auf dem hiesigen Rathhause öffentlich versteigert, und wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird, sogleich endgültig zugeschlagen:

Eine dem Ludwig Krämer gehörige zweistöckige Behausung in der Hauptstraße mit der Realschildgerechtigkeit zum goldenen Lamm, nebst Hausplatz, Hof und Garten, neben Franz Karl Krämer und einer Querstraße.

Stadt Kehl, den 24. November 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Gaß. vdt. Reiß.

[2] Linx, Amts Rheinbischofsheim. (Liegenschaftsversteigerung.) Nach erfolgter obervormundschaftlicher Genehmigung des Großh. Bezirksamts Rheinbischofsheim vom 19 d. M., No. 14696, wird die zum Nachlasse der verstorbenen Martin Fischer's Ehefrau von hier, Elisabetha geb. Gabriel, gehörige Liegenschaft, wegen Betheiligung minderjähriger Erben,

Donnerstags den 16. December d. J.,

Vormittags 9 Uhr, dahier auf dem Gemeindehause der öffentlichen Versteigerung ausgesetzt werden, und zwar:

Ein einstöckiges Wohnhaus mit Scheuer und Stall unter einem Dache, nebst 10 Ruthen Hofraithe und Garten in diesigem Ort, neben David Zier und Mich. Ziz 3.

Der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Linx, den 23. November 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Baaß. vdt. Heydt, Rathsch.

[2] Oppenau. (Liegenschaftsversteigerung.) Nachdem bei der am 30. v. M. anberaumt gewesenen Versteigerung der Liegenschaften der Anton Bohnerts Wittwe von hier, wie solche in No. 47 und 48 dieses Blattes beschrieben, keine Steigerer erschienen sind, so hat man Tagfahrt zur zweiten Versteigerung auf

Freitag den 17. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr, auf der Rathskanzlei dahier festgesetzt, wobei der endgültige Zuschlag um das sich ergebende höchste Gebot erfolgen wird, auch wenn solches unter dem Schätzungspreise bleiben sollte.

Oppenau, den 1. December 1847.

Bürgermeisteramts-Verweser

André. vdt. Hüger.

[2] Zunsweier. (Liegenschafts-Versteigerung.) In Folge oberamtlicher Vollstreckungsverfügung vom 21. März d. J., No. 10511, werden dem hiesigen Bürger und Landwirth Anton Möschle nachstehende Liegenschaften

Montags den 13. December d. J.,

Nachmittags 1 Uhr, im hiesigen Rathhause mit dem Bemerken öffentlich versteigert, daß, wenn der Schätzungspreis erreicht wird, der Zuschlag erfolgt.

1) ⅛ Jeuch Acker vor der Rini, einers. Spitalgut, anders. Joseph Ruf.
2) ½ Jeuch Acker allda, einers. August Wörter, anders. Mathias Weghaupt's Wittwe.
3) ¼ Tauen Matte im Reimersmättle, einers. Herrschaftgut, anders. Joseph Broß.

Zunsweier, den 27. November 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Vetter.

[3] Oberkirch. (Hausversteigerung.) Nachdem bei der am 18. d. M. abgehaltenen Versteigerung der Liegenschaften der Rödle's Wittwe in Oberdorf der Zuschlag nicht ertheilt werden konnte, hat man anderweite Versteigerung auf

Montag den 13. December d. J.,

Vormittags 10 Uhr, auf diesseitiger Rathskanzlei anberaumt.

Der Steigerung werden ausgesetzt:

Eine einstöckige Behausung mit circa 12 Ruthen Garten, im Oberdorf gelegen, einerseits B. Braun, anderseits Adlerwirth Fischer.

Oberkirch, den 24. November 1847.

Das Bürgermeisteramt.

G. Braun. vdt. Gerstner.

[2] Stadt Kehl. (Hausversteigerung.) Mittwochs den 29. December d. J., Nachmittags 3 Uhr, wird in Folge Verfügung Großherzogl. Bezirksamts Kork vom 16. Nov. d. J. Nro. 12235 auf dem hiesigen Rathhause das in die Gantmasse des Franz Karl Krämer gehörige zweistöckige Wohnhaus nebst Hausplatz, Hof und Garten in der Hauptstraße dahier, neben Joseph Schick und

Lud. Krämer, öffentlich versteigert, und wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird, sogleich endgültig zugeschlagen.

Stadt Kehl, den 28. November 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Gaß. vdt. Reiß.

[2] Durbach. (Liegenschafts-Versteigerung.) Bei der am 4 Nov. d. J. vorgenommenen Liegenschaftsversteigerung des Gantmannes Konrad Nefz von hier haben sich keine Liebhaber vorgefunden, weßhalb man eine zweite Steigerung auf

Montag den 20. December d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, auf hiesigem Rathhause anordnete, wobei man bemerkt, daß, wenn der Schätzungspreis erzielt wird, auch sogleich der Zuschlag erfolgt.

Beschreibung der Liegenschaften.

1.

Anschlag.

Eine zweistöckige Behausung mit Keller, Scheuer und Stallung, nebst zwei Schweinställen, im Thale Durbach, neben der Thalstraße und dem Bach. . . 1200 fl.

2.

1½ Viertel Halden in der Schlüpfe, neben Accisor Nassall und Dominik Rieter . . . . . 250 fl.

3.

6 Haufen Reben im Himmelhaus, neben Nepomuk Schirmeier und mehreren Anstößern . . . . . 300 fl.

— :· 1750 fl.

Hierzu ladet man die Steigerungsliebhaber höflich ein.

Durbach, am 1. December 1847.

Das Bürgermeisteramt.

A. A.:

Rathschreiber Danner.

[2] Stadt Kehl. (Hausversteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung des Großh. Bezirksamts Kork vom 25. October d. J., No. 11548, werden

Samstags den 8. Januar 1848,

Nachmittags 2 Uhr, dahier auf dem Rathhause öffentlich versteigert, und wenn der Schätzungspreis ad 12500 fl. oder mehr geboten wird, sogleich endgultig zugeschlagen:

Das dem Tabakfabrikanten J. J. Koffler dahier gehörige zweistöckige Wohnhaus nebst Anbau an der Hauptstraße; ein Fabrikgebäude, nebst Stallung, Remise, Hausplatz, Hof und Garten, neben Spediteur A. Maier und einer Querstraße, einers. und anders. neben J. J. Groß und A. Maier, vornen die Hauptstraße, hinten die Rheinstraße.

Auch wird ein Versuch zur Versteigerung in einzelnen Abtheilungen gemacht werden.

Stadt Kehl, den 27. November 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Gaß. vdt. Reiß.

[1] Schnellingen, Amts Haslach. (Liegenschafts-Versteigerung.) In Folge ergangener Verfügung Großh. Bezirksamts Haslach vom 4. Oct. 1847 No. 15069 werden dem hiesigen Bürger und Schneidermeister Mich. Schmieder

Montags den 27. December d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, im Blumenwirthshause dahier nachbeschriebene Liegenschaften im Zwangswege öffentlich versteigert und sogleich zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Die zu versteigernden Liegenschaften sind:

Nro. 1.

Ein einstöckiges Wohnhaus sammt Back- und Waschhaus und Hofraithe, oben im Dorf gelegen, einers. Thomas Schwendemann, anders. Xaver Schmied.

Hierzu gehören nachbeschriebene 3 Stücke Bürgerwaldung:

a) 5 Sester Tannenwald, Gewann Tannenwald, einers. Johann Hirt, anders. Fidel Mellert.

b) 8 Sester Eichwald, Gewann Eichwald, einers. Joseph Hansmann, anders. Georg Benz.

c) 2 Sester Buchwald, Gewann Schippen, Bollenbacher Gemarkung, einers. Florian Roser, anderseits Thomas Schwendemann.

Nro. 2.

Circa 2 Meßle Gemüsegarten im Dorfe, einers. Mathias Kornmeier, anders. sich selbst.

Nro. 3.

Circa 1 Sester Acker, Gewann Hinterlänge, einerseits Leonhard Geiger, anders. Georg Braun.

Nro. 4.

Circa 1 Sester Acker, Gewann Mittlerlänge, einerseits Johann Hirt, anders. ein Feldweg.

Nro. 5.

Circa 1 Sester Acker (der Altallmendacker), einerseits Anton Brucker, anders. Landolin Walter.

Nro. 6.

Circa 1 Sester Wiesen in der Mühlbachlänge, einers. Xaver Schmied, anders. Joseph Neumeier.

Nro. 7.

Circa 1 Sester Wiesen im alten Kinzigbett, einerseits Georg Benz, anders. Johann Siefert.

Nro. 8.

Circa 1 Sester Wiesen im Steinrücken, einers. Georg Benz, anders. Andreas Schätzle.

Nro. 9.

Circa 3 Sester Reben im Hinterberg, einers. Andreas Schätzle, anders. Jakob Hansmann.

Nro. 10.

Circa 1 Sester Reutfeld in den Stollhalden, einerseits Johann Siefert, anders. Florian Roser.

Schnellingen, den 27. November 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Neumeyer.

Windschläg. (Güterversteigerung.) Laut Verfügung Großh. Zucht- und Correctionshaus-Verwaltung Bruchsal vom 25. August 1845 Nro. 5960 werden der Katharina Kroß, geborne Kempf, in Offenburg die in hiesiger Gemarkung liegenden Güter derselben am

Montag den 20. d. M., Vormittags halb 10 Uhr,

für ein Eigenthum auf hiesigem Rathszimmer der Steigerung ausgesetzt werden, und zwar:

¼ Jeuch Acker im Weisenacker, einerseits Bernhard Eggs' Wittwe, anderseits Pankraz Birk.

¼ Jeuch Acker im untern Hohroth, einers. Kaspar Widemer, anderseits Anstößer.

Die Bedingungen werden bei der Steigerung bekannt gemacht werden.

Windschläg, den 7. Dec. 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Weiß.

[1] Haslach im Kinzigthal. (Liegenschaftsversteigerung.) Dem Bürger und Bierbrauer Xaver Thoma von hier werden in Folge richterlicher Verfügungen vom 10. August und 25. October 1847 Nro. 12124 und Nro. 15697 am

Montag den 17. Jänner 1848,

Nachmittags 2 Uhr, in der Stadtwirthschaft dahier nachbenannte Liegenschaften im Zwangswege öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der endgültige Zuschlag erfolge, wenn der Schätzungspreis erreicht werde.

Beschreibung der Liegenschaften.

1) Ein zweistöckiges, mit Gregor Kern's Wittwe gemeinschaftliches Wohnhaus zur Hälfte, und zwar das untere Stockwerk, sammt Keller, Scheuer, Stallung und Bühne unter einem Dach, am obern Eingang in die Stadt an der Landstraße, stößt einerseits an den Weg nach Mühlenbach, anders. an Gottlieb Hinterskirch, hinten an sich selbst und vornen an die Landstraße.

2) Ein einstöckiges Bierbrauerei-Gebäude hinten am Hause, einerseits, hinten und vornen an sich selbst, anderseits an Gregor Kern's Wittwe stoßend.

3) Ein einstöckiges Gebäude mit einem Felsenkeller am Spitzenberg, einerseits, anderseits und hinten der Spitzenberg, vornen an die Hofstetter Landstraße stoßend.

4) Circa 2 Meßle Garten hinten am Brauereigebäude, stößt einerseits an Gregor Kern's Wittwe, anderseits an Anton Wölfle's Wittwe.

5) Circa 1½ Sester Mattfeld im Gewann Mühlegrün, einerseits die Landstraße, anderseits Färber Xaver Hansjakob.

6) Circa 2 Sester Wiesen im Gewann Ziegelmatte, einerseits J. R. Ruedin, anderseits der Weg.

7) Circa 1½ Sester Ackerfeld im Gewann Rothkreuz, einerseits Ludwig Mellert, anderseits Joseph Duffner.

8) Circa 1½ Sester Ackerfeld im Gewann Büchlewald, einer- und anderseits Joseph Köbele.

9) Circa 4 Sester Ackerfeld im Gewann Gaisbürde, einerseits Joseph Keller's Wittwe, anders. Jakob Neumeyer's Wittwe.

10) Circa 3 Sester Ackerfeld im Gewann Mühlenbachackern, einerseits Joseph Thoma, anders. Martin Winterer.

11) Circa 2 Sester Ackerfeld im Gewann Leimengrube, einerseits Joseph Thoma, anderseits der Weg.

12) Circa 4 Sester Reutfeld im Gewann Holzbach, einerseits der Stadtwald, anderseits J. R. Ruedin.

Haslach, den 9. November 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Fackler.

[2] Oberschopfheim. (Gasthausversteigerung.) Valentin Schell in Oberschopfheim ist gesonnen, sein dort gelegenes Gasthaus zur Linde sammt Scheuer und Stallungen, Montags den 20. December d. J., Nachmittags 2 Uhr, in dem dortigen Adlerwirthshause freiwillig zu Eigenthum versteigern zu lassen, was mit dem Anfügen bekannt gemacht wird, daß während der Zeit solche auch durch einen Privatkauf veräußert werde.

Anzeige für Auswanderer.

Die Auswanderer nach Nordamerika werden hiermit in Kenntniß gesetzt, daß sie bei Unterzeichnetem im Namen der Herren **J. Barbe & Morisse** in **Havre** Schiffsaccorde auf die neue Linie amerikanischer Paketboote, die den 1., 8., 16. und 24. jeden Monats von Havre nach New-York und New-Orleans unter Segel gehen, zu sehr billigen Preisen abschließen können.

Sollten die Accordanten länger als drei Tage in Havre bleiben müssen, so wird denselben eine Entschädigung von Einem Franken per Kopf und per Tag Verspätung nebst freiem Logis bewilligt.

Straßburg, im December 1847.

A. Ehrmann,
Agent der amerikanischen Dreimaster.
Alter Weinmarkt No. 95.

[2] Offenburg. (Zimmervermiethung.) In der Hauptstraße Nro. 109 ist ein möblirtes Zimmer für einen ledigen Herrn zu vermiethen.

[2] Offenburg. (Zimmervermiethung.) In Nro. 426 der Hauptstraße sind 5 möblirte Zimmer zu vermiethen, welche sogleich bezogen werden können.

Agentur der amerikanischen Dreimaster in Straßburg.

Die Auswanderer nach Nordamerika werden hiermit in Kenntniß gesetzt, daß sie, wie früher, bei Unterzeichnetem, im Namen der Herren Jos. Lemaître & Comp. in Havre, Schiffsaccorde auf die neue Linie der großen amerikanischen Dreimaster, die den 1., 15., 20. und 24. jeden Monats von Havre nach New-York und New-Orleans abfahren, zu sehr billigen Preisen abschließen können.

Der Agent:

Ch. Ferd. Rieder,
wohnhaft im Gasthof zum schwarzen Bären,
Austerlitzer Straße No. 10 in Straßburg.

[3] Offenburg. (Empfehlung.) Die Ohnemus'schen Kinder, wohnhaft in der Kinzigvorstadt, dem Gasthause zum grünen Baume gegenüber, empfehlen sich dem verehrlichen hiesigen und auswärtigen Publikum im Bauchen, Waschen und Bügeln, und bitten um geneigtes Zutrauen.

[2] Offenburg. (Kuhverkauf.) Eine großträchtige Zugkuh ist zu verkaufen — von wem? sagt der Herausgeber dieses Blattes.

[2] Offenburg. (Zimmervermiethung.) Schneidermeister Schwarz hat ein Mansardzimmer mit einem Kochofen zu vermiethen.

[2] Offenburg. (Zimmervermiethung.) Es sind drei möblirte Zimmer an ledige Herren zu vermiethen. Der Herausgeber dieses Blattes sagt von wem.

[2] Kork. (Pferdverkauf.) Der Unterzeichnete hat ein gut zugerittenes Pferd (Rappe), welches auch zum Fahren eingeübt ist, um billigen Preis zu verkaufen.

Krämer, Domainenverwalter.

[3] Offenburg. (Empfehlung.) Anton Kramer, neuangehender Schustermeister dahier, wohnhaft im früher Schneidermeister Kienzler'schen Hause in der Schlossergasse, empfiehlt sich einem verehrlichen Publikum zu gefälligen Aufträgen; indem er geschmackvolle solide Arbeit, schnelle Bedienung und billigste Preise zusichert.

Müllen. (Kapital auszuleihen.) Vom hiesigen Kirchenfond können 150 fl. auf gesetzliche Pfandverschreibung dargeliehen werden. Verrechner Serrer.

[2] Windschläg. (Kapital auszuleihen.) Vom hiesigen Heiligenfond können 250 fl. gegen gesetzliche Versicherung dargeliehen werden.

Offenburg. (Verkaufs-Anzeige.) Bei Schneidermeister Kern, wohnhaft in der Vorstadt bei Metzger Fuchs, sind 2 Koffer und 2 Bettstatten zu verkaufen.

[1] Kehl. (Anzeige.) Reisesäcke, Courrier- und Eisenbahntaschen in größter Auswahl und zu den billigsten Preisen sind zu haben bei

Gustav Roos.